



övp
Hargelsberg

HARGELSBERG

aktuell



BGM Manfred Huber

Zu Corona und aktuelle
Gemeindeinformationen

Seite 3

ÖVP Obmann Christoph

Lichtenauer berichtet ..

Daniel Blumenschein neuer
Gemeindeparteiobmann Stv.

Seite 5

Nr 143 / Juli 2020
www.hargelsberg.at



Vorwort

Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger



In den letzten Monaten mussten wir unseren Lebensstil völlig umkrempeln. Ob Beruf oder Ausbildung, Freizeit und Hobbies oder Sport – in vielen Lebensbereichen mussten Einschnitte in Kauf genommen und Prioritäten neu gesetzt werden. Sonst alltägliche Dinge wie Konferenzen, Unterricht und sogar Kulturveranstaltungen wie Konzerte wurden in die digitale Welt verlagert, doch man merkte schnell, dass auch das soziale Prozesse nicht so einfach digitalisieren lassen.

Auch bei uns in Hargelsberg war es viele Wochen lang sehr ruhig. Neben den Schließungen der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen waren auch Freizeitanlagen oder Gastronomie während des Lock-Downs nicht geöffnet. Das sonst so rege Vereinsleben musste auf Eis gelegt werden und das das Dorfleben kam zum Stillstand. Gemeinsam zu sporteln oder zu musizieren war nicht möglich und Veranstaltungen wie Frühschoppen, Theatervorstellungen oder Konzerte mussten abgesagt werden. Gerade die Vereine, die sich zum Großteil durch Veranstaltungen finanzieren, trafen diese Maßnahmen hart.

Die im März und April gesetzten Maßnahmen waren zweifellos notwendig, um die Pandemie in den Griff zu bekommen - nun liegt es auch an uns, die entstandenen Schäden bestmöglich zu bewältigen. Jede/r Einzelne kann dazu beitragen, dass die heimischen Betriebe und Vereine diese schwierige Zeit bestmöglich überstehen:

- Kaufen wir regionaler: Unterstützen wir unsere heimischen Betriebe wie unseren Nahversorger und nutzen wir das reichhaltige Angebot der Landwirte in unserer Region durch den Einkauf hochqualitativer und regionaler Produkte.
- Konsumieren wir regionaler: Fördern wir die lokale Gastronomie. Verlegen wir die eine oder andere Sitzung ins Wirtshaus oder treffen wir unsere Freunde dort.
- Fördern wir das Hargelsberg so prägende Vereinsleben: Engagieren wir uns selbst aktiv in den Hargelsberger Vereinen oder honorieren wir die ehrenamtliche Arbeit durch den Besuch von Vereinsveranstaltungen oder durch Spenden.

Helfen wir alle zusammen, damit die heimische Infrastruktur (Nahversorger, Gastronomie, Sport- und Freizeitanlagen wie das Freibad) und das Vereinswesen, das Hargelsberg so lebenswert macht, uns noch lange erhalten bleiben.

GR Mag. Florian Krawinkler

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) u. Hersteller:

Verlags- u. Herstellungsort:

Redaktion:

Internet:

Gestaltung (Layout):

Bankverbindung: Raiba Enns Bankstelle Hargelsberg

ÖVP Hargelsberg

Hargelsberg

Thann 14, 4483 Hargelsberg

www.hargelsberg.at

Kurt Siegl

IBAN: AT24 3456 0000 0341 3861

Die Seite des Bürgermeisters

CORONA ÜBERSTANDENVERFOLGT ES UNS!?



Eine herausfordernde Zeit liegt hinter uns bzw. kann uns noch bevorstehen. Eine Epidemie veränderte unser gesamtes gesellschaftliches System und verursachte wirtschaftliche Folgen, die es noch zu bewältigen gilt. Die vorgegebenen Maßnahmen konnten in

unserer Gemeinde bestmöglich eingehalten werden und so sind wir froh, dass wir schrittweise in das gewohnte, alltägliche Leben zurückfinden, obwohl **Vorsicht** angebracht ist!

Denn in den letzten Tagen zeigte sich wieder eine dramatisch, steigende Zahl an Infektionen im Bezirk Linz-Land. Das Land OÖ verordnete die Schließung der Kinderbetreuungseinrichtungen – Schule, Hort, Kindergarten, Krabbelgruppe - von Freitag, 3. Juli bis einschließlich Freitag, 10. Juli. Es gibt jedoch eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder, wo zu Hause keine besteht!

Das Virus ist noch nicht besiegt und daher appelliere ich, Abstände einzuhalten und nicht leichtsinnig zu agieren.

DANKE für das Verständnis in den Öffentlichen Einrichtungen – Gemeinde, Kindergarten, Schule, Hort, Freibad – Kirche - bis zu den Vereinen, Geschäften, Gasthäuser... - jeder Einzelne - für die Disziplin.

Halten wir durch!

Wie zu erwarten, hat der Stillstand gravierende Auswirkungen auf allen Ebenen, so auch für die Gemeinde. Es fehlen wesentliche Einnahmen aus Ertragsanteilen (-30%) bzw. Kommunalsteuern, andererseits werden die Ausgaben nicht weniger. Es bleibt zu hoffen auf eine vernünftige Einigung zwischen Bund – Land – Gemeinden zur

Erhaltung der Finanz- und Investitionskraft auf kommunaler Ebene.

Trotzdem blicke ich mit Zuversicht in die Zukunft, eine Krise bringt auch neue Chancen. Mehr Berücksichtigung heimischer Produkte, Urlaub in Österreich oder mehr Wertschätzung zu Hause in der eigenen Gemeinde.

Das Leben geht weiter und bringt wieder neue Herausforderungen, so auch für die Gemeinde:



Wir starten mit dem **Umbau Feuerwehrhaus – Musikheim – Gemeindeamt** voraussichtlich im September! Die Vergaben erfolgen derzeit und die geplante Fertigstellung 2021 kann eingehalten werden.

Ebenso konnte in der letzten Gemeinderatssitzung die Anschaffung eines neuen **Tanklöschfahrzeuges mit Bergeausrüstung TLF-B** für die Freiwillige Feuerwehr beschlossen werden und kann 2021 übergeben werden. Das weil es einen Finanzierungsplan gibt, der gemeinsam mit Land OÖ – Gemeinde – Feuerwehr erreicht wurde.



Die Seite des Bürgermeisters

Sehr viel Geld müssen wir für die **Instandsetzung der Wasser- und Kanalanlagen** investieren, die uns die Wasserrechtsbehörde vorschreibt. Danke für das Verständnis der Anrainer während der Bauzeit. Das begründet auch einen sehr hohen pro Kopf Schuldenstand der Gemeinde, der kürzlich in einer Zeitung aufgezeigt wurde. Andererseits sind wir in diesem Bereich, als auch bei Straßen im Vergleich zu anderen Gemeinden auf einem sehr guten Niveau.

Zudem kommt ein wichtiges Projekt dazu, nämlich die **Speicherung unserer Trinkwasserreserven**. Unser Hochbehälter aus Beton wäre zu sanieren, hat ein viel zu geringes Speichervolumen und daher wurden im Gemeinderat die planenden Beschlüsse gefasst, 2 Nirobehälter mit je 250 m³ (inkl. Drucksteigerung) in den nächsten Jahren zu errichten.

Sehr oft werde ich auf die **Pflege und Benützung unserer Sportanlagen**, speziell des Fußballplatzes angesprochen. In gemeinsamen Gesprächen mit Vertreter der DSG UNION soll es zu einer nachhaltigen und für alle Beteiligten gutem Ergebnis kommen.

Es tut sich also sehr viel auf kommunaler Ebene trotz Corona Virus. Es ist zu hoffen, dass ab Herbst wieder halbwegs der Alltag einkehrt:

**Mit 2 ersten Klassen als Schulanfänger,
3 Kindergartengruppen und nur
1 Krabbelgruppe.**

Hoffentlich können wir auch wieder größere Veranstaltungen feiern, wie z.B. das **Erntedankfest mit dem Goldenen Priesterjubiläum** unseres Pfarrers Dr. Ferdinand Reisinger.

Und der **Bürgermeisterwechsel** steht bevor. Im Herbst habe ich vor, nach über 25 Jahren, mein Amt als Bürgermeister an Vizebürgermeister Christoph Lichtenauer zu übergeben, weil ich es für einen guten Zeitpunkt finde, rund 1 Jahr vor der

Wahl. Viele Vorhaben sind in der Umsetzung und ein verjüngtes, neues Team formiert sich für die nächste Periode.

Die **Freibadsaison mit „Hargelsberger Treff“** ist unter schwierigen Corona - Bedingungen gestartet, auch das Wetter hat noch nicht ganz mitgespielt. Erfreulich ist aber, dass wir einen neuen Pächter, Pascal Aouiniti, für das Buffet gefunden haben, der besonders auch außerhalb des Badebetriebes ihre Unterstützung braucht und italienische / griechische Spezialitäten anbietet. Schätzen wir das Angebot unserer einzigartigen Einrichtungen und nutzen wir sie!



Sommer – Sonne – Ferienzeit

Zu Ferienbeginn danke ich gerade in diesem schwierigen Jahr den Pädagoginnen in Schule und Kindergarten für ihre besonders engagierte Arbeit und wünsche mit allen Kindern eine erholsame und spannende Ferienzeit.

Allen, die ihren Urlaub vor sich haben, wünsche ich viel Erholung und Entspannung.

Bleiben sie in der Region, im Lande und **bleiben sie gesund!**

Eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Ihr Bürgermeister

Manfred Huber

ÖVP Obmann Christoph Lichtenauer



Ferien und Sommer in der Krise

Das Thema COVID-19 beschäftigt uns wie vorausgesagt immer noch und viele Lockdown-Maßnahmen wurden bereits aufgehoben bzw. wiedereingeführt. So wurde unser Leben doch allgegenwärtig und grundlegend verändert. Was das genau für uns und künftige Generationen bedeutet, über das wird täglich ausreichend in den Medien berichtet.

Auch in Hargelsberg gestaltet sich der Sommer etwas anders als gewohnt. Das Freibad beispielsweise steht heuer nur für eine sehr begrenzte Anzahl von Badegästen (max. 400 Personen am Gelände bzw. 60 Personen im Becken) zur Verfügung. Das Personal ist aber entsprechend geschult und mit ausreichend Eigenverantwortung eines jeden Badegastes steht einer unbeschwernten Badesaison eigentlich nichts mehr im Wege.

Kinderferienprogramm

Auch das Kinderferienprogramm wurde an die aktuelle Situation angepasst. Alle Vorgaben der Gesetzgebung werden eingehalten und auch darüber hinaus werden freiwillige Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen eingeführt. Der beliebte Programmpunkt „Wettschwimmen“ kann somit heuer leider nicht veranstaltet werden, jedoch haben wir uns wieder bemüht ein buntes und spannendes Sommerprogramm für unsere Jüngsten zu gestalten. Wir ersuchen um Verständnis, dass je nach aktueller Lage auf Gesundheitsvorgaben reagiert werden muss und somit möglicherweise Änderungen eintreten können. Alle Aktivitäten und Termine sind im Kinderferienprogramm und unter www.hargelsberg.at aufgelistet.

ÖVP-Klausur

Neben dem Sommerprogramm beschäftigten wir uns wieder vermehrt mit den Herausforderungen der nahen Zukunft. Bei unserer Klausur im Juni konnten wir wieder interessante Entwicklungen diskutieren. Das Ergebnis war unter anderem ein Set aus spannenden Themen, die wir nun weiter ausarbeiten und verfolgen.



Interessentenabend

Auch für engagierte und interessierte Erwachsene haben wir diesmal einen Programmpunkt dabei.



VizeBgm. Christoph Lichtenauer

Am 10.09. (Einladung in dieser Hargelsberg-Aktuell Ausgabe) lädt das Team der ÖVP-Hargelsberg alle politisch Motivierten/Interessierten zu einem Interessentenabend ein. Dieser Abend kann dazu genutzt werden, um das ÖVP-Team, die ÖVP Gemeinderäte und unsere Themen kennenzulernen oder eigene Themen einzubringen. In ungezwungener Atmosphäre wollen wir gemeinsam den Spätsommer genießen und uns gegenseitig besser kennenlernen.

Daniel Blumenschein als Gemeindeparteiobmann- Stellvertreter einstimmig gewählt

In der letzten Sitzung der Gemeindeparteileitung wurde Daniel Blumenschein als stellvertretender Gemeindeparteiobmann von den anwesenden Funktionären einstimmig gewählt. „Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben. Es wird eine spannende Zeit mit vielen herausfordernden Tätigkeiten“, so Daniel Blumenschein.

Das Team der ÖVP wünscht Daniel alles Gute und viel Erfolg in dieser neuen Funktion.



Ich wünsche allen HargelsbergerInnen einen schönen Sommer, allen SchülerInnen eine aufregende und erholsame Ferienzeit und natürlich viel Gesundheit. Vielleicht kann man der aktuellen Situation trotz Reisebeschränkungen etwas Positives abgewinnen und die vielen schönen Plätze in unserer Heimat etwas besser kennenlernen.

Ihr VizeBgm. Christoph Lichtenauer

Ideenbox

Es ist uns als OÖVP Hargelsberg ein großes Anliegen, die Hargelsberger Bevölkerung konkret und aktiv in die Entscheidungsprozesse der Gemeinde einzubinden. Dazu ist es notwendig, die Anliegen der Hargelsberginnen und Hargelsberger zu kennen.

Aus diesem Grund werden wir im Sommer 2020 eine Partizipation = Bürgerbeteiligung starten. Wir bitten euch uns Ideen, Anregungen, Wünsche, Bedürfnisse mitzuteilen.

Dies ist wie folgt möglich:

- per Mail an christoph.lichtenauer@hargelsberg.at oder daniel.blumenschein@hargelsberg.at
- Mitte Juli bis Anfang September 2020 bei der Ideenbox vor Elke's Kleiner Laden
- oder online: www.hargelsberg.at/ideenbox



Herzlichen DANK für die Beteiligung – wir freuen uns, durch eure Rückmeldungen Hargelsberg zu gestalten!

Daniel Blumenschein im Gespräch mit GR Bernard Kaar



- Du engagierst Dich in unserer Gemeinde und speziell in der OÖVP Hargelsberg sehr stark. Was hat dich zu diesem Engagement bewogen?

Seitdem wir in Hargelsberg wohnen, verfolge ich die Entwicklung unserer Gemeinde mit hohem Interesse. Durch meine Aktivitäten als Elternvertreter im Kindergarten (Familienbund), aktives Mitglied im Musikverein und Mitwirkung in der Pfarre führe ich mit vielen Hargelsbergerinnen und Hargelsbergern unterschiedlichste Gespräche. Dabei durfte ich bisher schon sehr viele Menschen in Hargelsberg kennen- und schätzen lernen und nehme dabei eine große Bandbreite wahr - von „früher war Hargelsberg ganz anders“ bis „schön, nun in einem so netten Dorf wie Hargelsberg zu wohnen“. Hier leben Menschen, die seit jeher in unserer schönen Gemeinde wohnen und auch viele Menschen, die zugezogen sind und Hargelsberg als neue Heimat gewonnen haben. Genau in dieser Fülle steckt für mich die Herausforderung, mich zu engagieren. Ich vernehme ein großes Interesse, dieses Hargelsberg für alle HargelsbergerInnen und Hargelsberger weiterhin lebens- und liebenswert zu gestalten.

- Mit Mitte Juni hast du die Position des stellvertretenden Parteibmann übernommen. War dies die logische Konsequenz aus Deinem Engagement?

Ich habe in unterschiedlichsten Funktionen in Vereinen und auch schon in der Politik erfahren, dass die Möglichkeit einer aktiven Mitgestaltung das Einnehmen einer gewissen Position mit sich bringt. So habe ich in mehreren Gesprächen mit dem Vizebürgermeister und zukünftigen Bürgermeister Christoph Lichtenauer festgestellt, dass für mich diese Position ein erster und

wichtiger Schritt zum Mitgestalten unserer Gemeinde Hargelsberg ist. Es freut mich, dass ich dafür viel Rückenwind aus der OÖVP (sowohl aus Hargelsberg als auch aus Bezirks- bzw. Landesebene) und aus der Bevölkerung spüre. DANKE an alle für dieses Vertrauen und die Vorschusslorbeeren!

- Was wird das Team der ÖVP bzw. was möchtest du in dieser Position alles umsetzen?

Bei einigen Engagierten in der OÖVP Hargelsberg haben sich neue und andere Wege aufgetan – es werden sich also Personen aus der politischen Verantwortung zurückziehen. Deswegen gilt es jetzt für uns als ÖVP Hargelsberg ein neues und engagiertes Team aufzustellen. Wir wollen mit diesem Team, das die bunte Hargelsberger Bevölkerung gut abbilden soll, in die Gemeinderatswahlen 2021 gehen und Hargelsberg für alle unsere Einwohnerinnen und Einwohner gestalten - für unsere Kinder, Jugendlichen, Familien, mittlere und ältere Generationen. Dabei ist mir vor allem eine aktive Beteiligung aller Generationen wichtig. Aus dem Grund haben wir die in dieser Zeitung beschriebene „Ideenbox“, eine Möglichkeit der Partizipation für alle HargelsbergerInnen und Hargelsberger, initiiert.

Inhaltlich möchte ich vor allem folgende Schwerpunkte verfolgen: **Unsere Familien** - mit dem Ziel ein lebenswertes Hargelsberg für „Jung und Alt“ zu verstärken. Die **wirtschaftliche Situation unserer Gemeinde** optimieren und die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort erhöhen. Und als weiteren Schwerpunkt **unsere Umwelt** mit dem Ziel die Schöpfungsverantwortung ernst zu nehmen und Akzente für die Erhaltung unserer Erde zu setzen.

Kurz gesagt: Ich bringe mich gemeinsam mit dem Team für unser Hargelsberg ein, um unsere Lebensqualität zu erhöhen und die Gemeinde weiterzuentwickeln!

Senioren Aktiv

Aufgrund der Beschränkungen in der Corona-Krise mussten leider alle Veranstaltungen bis Ende Juni 2020 abgesagt werden.

Auch die für 2. Juli 2020 geplante Wanderung in Rechberg konnte aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden.

Wir müssen alle noch um Geduld bitten und freuen uns schon sehr darauf, wenn wir einander wieder zu gemeinsamen Aktivitäten treffen können.



**Gemeinsam für unser
Hargelsberg**

oövp
Hargelsberg



**Infoabend für
Interessierte**

Kontakt:
Christoph Lichtenauer
0664/750 55 130
christoph.lichtenauer@hargelsberg.at

Daniel Blumenschein
0650/55 66 766
daniel.blumenschein@hargelsberg.at

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im
GH. Schöringhumer statt.

**10.09.2020
18:00 Uhr**

Gemeindevorplatz

Aktive Beteiligung und Mitgestaltung in der Gemeinde

Sinnvolles ehrenamtliches Engagement

Verwirklichung von innovativen Ideen

Einsatz für und Kennenlernen deiner Heimatgemeinde

Sprachrohr für die Anliegen der MitbürgerInnen sein

Berufliches und persönliches Know-How einbringen

Gemeinschaft und Netzwerk innerhalb der ÖVP

Erntearbeiten gestartet Bitte um Verständnis für die Landwirtschaft

Reinhard
Födermayr



Goldene Getreidefelder und sommerliche Hitze. Der Sommer ist nun endgültig ins Land gezogen. Die Erntearbeiten im Land ob der Enns sind mancherorts schon voll im Gange.

Am letzten Wochenende konnte man bereits die ersten Mähdrescher auf den Feldern beobachten. Die Ernte der Wintergerste hat in einigen Regionen Oberösterreichs schon begonnen. Das bedeutet auch, dass in den nächsten Wochen und Monaten wieder verstärkt landwirtschaftliche Erntefahrzeuge auf den Straßen unterwegs sein werden.

„Sommerzeit ist für die Bäuerinnen und Bauern keine Zeit der Entspannung, sondern eine äußerst arbeitsreiche, gilt es doch die Ernte einzuholen. Wir bitten daher um Verständnis, denn Mähdrescher und Traktoren sind oftmals bis spät in den Abend unterwegs“, so Bauernbund-Landesobmann LR Max Hiegelsberger.

Der Appell richtet sich auch an die Auto- und Motorradfahrer. „Bitte um besondere Vorsicht im Straßenverkehr, besonders beim Überholen“, ergänzt Bauernbund Direktor Ing. Wolfgang Wallner. Denn oftmals werde die Breite und Geschwindigkeit der Erntemaschinen falsch eingeschätzt.

Ernte sichert Versorgung und Regionalität

Das Land OÖ hat sich beim ersten oberösterreichischen Regionalitätsgipfel im Juni 2020 ganz klar zur heimischen Landwirtschaft und den bäuerlichen Familienbetrieben bekannt. Ziel ist es die Küchen des Landes OÖ sowie jene der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen sukzessive auf die Verwendung regionaler Lebensmittel umzustellen. Damit Lebensmittel aus der Region auch angeboten werden können, muss die Rohware dafür geerntet werden. „Das Angebot regionaler Lebensmittel im Lebensmitteleinzelhandel muss noch weiter ausgebaut werden. Aber auch das Bewusstsein der Konsumentinnen und Konsumenten für regionale Lebensmittel und für die hervorragenden Produkte der Bäuerinnen und Bauern gehören weiter forciert“, betont OÖ Bauernbund Landesobmann LR Max Hiegelsberger

Die ÖVP gratuliert

Die ÖVP Hargelsberg gratuliert herzlich allen Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren und den Eltern, die Nachwuchs bekommen haben.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde heißen wir die neu zugezogenen Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!

Entsprechend der neuen DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) ist es uns leider nicht mehr möglich, besondere Jubilare, Hochzeiten, Geburten, neu Zugezogene ... namentlich zu erwähnen!

Rätselspaß



Wie gut kennst du Oberösterreich?

Welche Biene fliegt nach Hause?

1 Unter welchem Namen ist das weltbekannte Tongeschirr aus der Hauptstadt des Salzkammergutes bekannt?



2 In welchem Zoo in Oberösterreich kann man Österreichs einzige Gorillas besuchen? Ein Tipp: Dieser Zoo war früher auch als der größte Vogel-park Österreichs bekannt!

3 Der höchste Pass Oberösterreichs liegt auf einer Seehöhe von 1.044 m. Weißt du, in welcher Gemeinde das ist? Kennst du vielleicht sogar seinen Namen?



Illustrationen © Adobe Stock, GraphicsRF, Verzh



Foto © Land OÖ/Joachim Haslinger

Wie viele Fledermäuse fliegen in der Höhle?

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Die aktuelle Ausnahmesituation ist für uns alle eine große Herausforderung. Besonders Kinder haben in den letzten Wochen eine große Umstellung erlebt. Der Alltag hat sich von einem auf den anderen Tag geändert. Danke für den großen Zusammenhalt und die Unterstützung!

Viel Spaß beim Rätseln auf unserer Kinderseite wünscht

Landeshauptmann
Thomas Stelzer



LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Gmundner Keramik, 2: Zoo Schmieding, 3: Liebenau, Koblberg, Wie viele Fledermäuse fliegen in der Höhle? 20

Coronakrise: Unterstützung für Arbeitnehmer und Familien

Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!

Gemeinsam hat Österreich die Coronakrise bisher gut gemeistert. Die Infektionskurve konnte erfolgreich abgeflacht werden. Neben der Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und zur Sicherung der Arbeitsplätze wurden in mehreren Corona-Paketen wichtige Klarstellungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer getroffen. Familienhärteausgleich und Sonderbetreuungszeit sollen Familien mit Kindern unterstützen.

Das Pendlerpauschale kann auch bei Home-Office, Kurzarbeit oder Dienstverhinderung aufgrund des Coronavirus weiter bezogen werden. Dasselbe gilt für bisher erhaltene Zulagen. Der Unfallversicherungsschutz gilt während der Krise auch für die "Arbeit zu Hause", das heißt, für Unfälle die sich im zeitlichen und ursächlichen Zusammenhang mit dem Home-Office ereignen.

Die Sonderbetreuungszeit von bis zu 3 Wochen kann neben den Kinderbetreuungspflichten auch für den Fall vereinbart werden, dass die 24-Stunden-Pflegekraft des pflegebedürftigen Angehörigen ausfällt. Risikogruppen, die aufgrund von schweren Vorerkrankungen, besonders vor dem Coronavirus geschützt werden müssen, haben einen Anspruch auf Homeoffice bzw. Veränderungen am Arbeitsplatz. Ist beides nicht machbar, besteht die Möglichkeit auf eine bezahlte Dienstfreistellung. Auch in Oberösterreich gilt: Gesundheit schützen und den Arbeitsplatzstandort unterstützen. Landeshauptmann Thomas Stelzer hat ein 580 Millionen Euro Hilfspaket auf den Weg gebracht, unter anderem wurde eine neue Wohnkostenhilfe eingerichtet.



60 MILLIONEN EURO FÜR FAMILIEN

Familien mit Kindern, die durch die Coronakrise unverschuldet in Not geraten sind, erhalten rasche und unbürokratische Unterstützung aus dem neu geschaffenen Corona-Familienhärteausgleich.

Insgesamt stehen 60 Millionen Euro zur Verfügung. Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern, für die mit Stichtag 28.02.2020 Familienbeihilfe bezogen wurde. Weiters ist Voraussetzung, dass mindestens ein im Haushalt lebender Elternteil, der am 28.02.2020 beschäftigt war, aufgrund der Coronakrise seinen Arbeitsplatz verloren hat oder sich in Kurzarbeit befindet. Das Einkommen der Familie darf bestimmte Grenzen nicht überschreiten.

Detaillierte Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen und das Antragsformular findet man online auf www.bmafj.gv.at.

Bei Fragen steht das Team des ÖAAB gerne zur Verfügung. Telefon: 0732

66 28 51, E-Mail: oeaab@ooe-oeaab.at.

Ich wünsche allen Hargelsbergerinnen und Hargelsberger einen gesunden Sommer und erholsame Urlaube bzw. Ferien.



ÖAAB Obmann / Hargelsberg

580 MILLIONEN EURO OÖ-HILFSPAKET GESCHNÜRT

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER: „GESUNDHEIT SCHÜTZEN, ARBEITSPLÄTZE UNTERSTÜTZEN UND MENSCHEN IN NOTLAGEN HELFEN“

Herr Landeshauptmann, Sie haben von einem Wiederaufbau für Oberösterreich gesprochen.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir Oberösterreich wieder stark machen und zu unserer alten Stärke zurückfinden. Und wir haben auch die Chance, dass wir schneller und besser als andere wieder emporkommen.

Das Virus ist aber noch da und noch genauso ansteckend.

Deshalb geht es um zwei Dinge: Wir wollen die Gesundheit schützen UND unsere Wirtschaft unterstützen. Denn am Ende des Tages ist es wichtig, dass die Menschen gesund bleiben, aber auch einen Arbeitsplatz haben, mit dem sie für sich sorgen können. Deshalb stemmt Oberösterreich – zusätzlich zu den Maßnahmen des Bundes – ein eigenes Hilfspaket. Wir haben entschieden, 580 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, um überall dort helfen zu können, wo die Unterstützung des Bundes Lücken aufweist. Zum Beispiel nutzen wir dieses Geld für den Ankauf von Masken



1. Kostenlose „ARamba App“ downloaden



2. App öffnen und auf „A Scan“ tippen
3. Smartphone-Kamera auf diese Seite richten

und Schutzanzügen. Wir greifen Vereinen und Kinderbetreuungseinrichtungen unter die Arme. Und wir kämpfen dafür, das wirtschaftliche Überleben unserer Betriebe zu sichern, damit möglichst kein Mitarbeiter seinen Job verlieren muss.

Sie haben in den letzten Jahren einen sehr strengen Kurs der Null-Schulden-Politik verfolgt. Hilft das jetzt?

Wir haben durch unseren „Chancen-statt-Schulden“-Kurs finanzielle Spielräume geschaffen, die wir jetzt nutzen können. Deshalb ist es auch kein Zufall, dass Oberösterreich mehr tun kann als andere Länder.

Es gibt auch in Oberösterreich Familien, denen es im Moment finanziell nicht gut geht.

Das ist für mich überhaupt keine Frage, dass wir für Menschen in

Krisensituationen da sind. Deshalb haben wir den Solidaritätsfonds des Landes aufgestockt, mit dem wir helfen, Notsituationen zu überbrücken. Auch die Bundesregierung hat einen Familienhärtefonds eingerichtet.

Wie hat sich Ihr Leben in den letzten Wochen verändert?

Die letzten Wochen waren für mich und für alle in unserem Land beispiellos. Aber so groß diese Herausforderungen auch sein mögen, so sehr bin ich davon überzeugt, dass wir das miteinander meistern und unser Land wieder stark machen werden – mit Mut, Zuversicht und harter Arbeit.

Gerald Groß sprach mit Landeshauptmann Thomas Stelzer über den oberösterreichischen Weg aus der Krise

580 MILLIONEN €

OÖ-PAKET

	Gesundheit	80 Mio.
	Wohnen	22 Mio.
	Soziales & Bildung	23 Mio.
	Vereine	5 Mio.
	Unternehmen & Arbeitsplätze	450 Mio.
GESAMT €		580 Mio.